



Der ded-Freundeskreis e.V. begleitet seit seiner Gründung im Jahre 2007 die deutsche Entwicklungspolitik kritisch. Der Schwerpunkt liegt hierbei in der personellen Zusammenarbeit. Das Ziel des Freundeskreises ist im Kontext zunehmender globaler Herausforderungen und Risiken ein Paradigmenwechsel in der EZ:

Weg von der Nord-Süd-Einbahnstraße und hin zu einem tatsächlichen Austausch, d.h. vor allem Stärkung von Süd-Süd- und Süd-Nord-Kooperationen und Betonung des neuen Schwerpunkts „Bildung trifft Entwicklung“ (BtE).

Zum Stichtag 29.10.2023 hat der ded-Freundeskreis e.V. **42 Mitglieder**.

Folgende satzungsgemäße Zusammenkünfte fanden 2022 und 2023 statt:

- Vorstandssitzung am 20. 01. 2022 über Teams
- Vorstandssitzung am 29. 04. 2022 in Berlin
- Vorstandssitzung am 27. 08. 2022 in Ahlshausen
- Jahresmitgliederversammlung am 29.10.2022 in Berlin

- Vorstandssitzung am 03.03.2023 über Zoom
- Vorstandssitzung am 21.04.2023 Duisburg mit Zoom
- Vorstandssitzung am 12.08.2023 in Ahlshausen
- Vorstandssitzung am 28.10.2023 in Bonn
- Jubiläums Veranstaltung 28.10.2023 60 Jahre DED und 20 Jahre BtE in Bonn
- Jahresmitgliederversammlung am 29.10.2023 in Bonn

Aktivitäten:

Jubiläumsveranstaltung DED-60 Jahre 2023 in Bonn

Engagement Global hat angeboten die Feierlichkeiten zum 60. Jahrestags des DED und die 20 Jahre BtE in ihren Räumlichkeiten durchzuführen. Das Datum 28.10.2023 und Bonn als Ort für die Veranstaltung stehen fest. Die Veranstaltung ist geplant für den 28.10.2023, beginnend mit einer offenen Vorstandssitzung ab 10 Uhr und der nachfolgenden Veranstaltung mit Theo Rauch ab 14.30 bis 20 Uhr.

Der ded-freundeskreis e.V. und „Bildung trifft Entwicklung“ haben gemeinsam für die Veranstaltung:

**„Internationale Fachkräfte bewegen Menschen –
60 Jahre Deutscher Entwicklungsdienst & 20 Jahre Bildung trifft Entwicklung“**

eingeladen.



Gemeinsam blicken wir auf Fragen der personellen Entwicklungszusammenarbeit und erfahren, ob und wie die eigenen Vorstellungen Einfluss auf die entwicklungspolitische Bildungsarbeit nehmen könnten. Bei interaktivem Austausch, spannenden Gesprächen und mit musikalischer Begleitung erhoffen wir, Erkenntnisse für die Zukunft der personellen Zusammenarbeit zu gewinnen und gleichzeitig unsere beiden Jubiläen zu feiern. Das Programm wurde in drei Blöcke aufgeteilt:

Block 1: Menschen bewegen - zur Zukunft der personellen EZ

Block 2: Perspektiven der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

Block 3. Fazit des Nachmittags

Danach ein musikalischer Ausklang durch Stephanie Troscheit und die informelle Fortsetzung der Diskussionen und Gespräche bei Finger Food und Getränken.

Die Kostenaufteilung wurde mit BtE abgestimmt. (Theo Rauch, Stephanie Troscheit, Abendbüffet, für die Pausen Kaffee, Wasser Kekse)

Wir erwarten ca. 80 Personen für die Jubiläumsveranstaltung.

Die Vorschläge, die Veranstaltung in Wächtersbach oder in Köln durchzuführen, mussten aus organisatorischen Gründen im August aufgegeben werden.

Bildung trifft Entwicklung (Bildungsaktivitäten des ded-freundeskreis e.V.)

Die Jubiläumsfeier „20 Jahre BtE“ vom 1. bis 4. Juni fand in Göttingen statt. Adelbert Eberhardt berichtete von der Veranstaltung, die das weltwärtsprogramm im Blick hatte. Etwa 2.500 ehemalige Weltwärts TeilnehmerInnen nahmen an 32 Veranstaltungen teil. Leider war vom BMZ lediglich ein Abteilungsleiter erschienen. Frau Wieczorek-Zeul, die das Programm vor 20 Jahren ins Leben rief, hatte eine Videobotschaft gesendet. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

WEB-Auftritt des ded-freundeskreis e.V.

Die neue Website wurde mit einem Relaunch am 18.03.2022 im Netz gestartet (<https://ded-freundeskreis.de>). Sie wird von allen Seiten gelobt. Das Einstellen aktueller Beiträge ist durch Werner Würtele und Annedore Smith über Thomas Petrich sichergestellt. Es sind bis Anfang Oktober 16.303 Clicks auf der Webpage des ded-freundeskreises e.V. zu verzeichnen.



Auf Anregung von Christoph Dehn und Inge Chyla hat der Vorstand beschlossen den Webauftritt zu verändern. Die Sprache und der Auftritt sollten auch im Hinblick auf junge Nutzer gefälliger und Smartphone-freundlich sein.

Das bedeutet:

- Kürzere Texte
- Mehr Fotos
- Andere Sortierung (Kacheln)

Inge Chyla und Christoph Dehn bearbeiteten die Texte und stellen bei der JMV 2023 ein Konzept vor.

Aussagekräftige Fotos können alle Mitglieder gern bereitstellen. Diese bitte in einem ZIP-Ordner (z.B. bilder_Vorname.zip) an die Adresse:

<https://nextcloud.thpetrich.de/s/88qFTxNHcyZRtZs>

versenden.

Diskussion zum Thema „zukünftiger Vereinsname“

Bei der JMV 2022 in Berlin wurde erstmals diskutiert, ob der Vereinsnamen ded-freundeskreis e.V. noch zukunftsträchtig ist.

Besonders mit dem Blick auf die Altersstruktur im Verein und der Notwendigkeit neue und auch jüngere Mitglieder zu gewinnen, sollte der Name überdacht werden. Der DED als Institution ist seit 12 Jahren obsolet. Eines unserer Ziele ist es, die personelle Zusammenarbeit in der EZ zu fördern. Das sollte sich auch im Namen des Vereins widerspiegeln.

Alle Mitglieder sind herzlich dazu aufgefordert, sich an der Diskussion zu beteiligen, indem sie schriftlich ihre Meinung dazu an den Vorstand senden. Bei der Diskussion in der nächsten Vorstandssitzung werden alle eingesandten Beiträge mit einbezogen.

Auf der Präsenzveranstaltung am 21.4.23 in Duisburg hat der Vorstand die Möglichkeit einer Namensänderung des erneut diskutiert, obwohl sich bei einer vorherigen Abfrage viele Mitglieder für die Beibehaltung des Namens ausgesprochen hatten.

Es gibt allerdings gute Argumente den Namen zu verändern:

- die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins
- die Einbeziehung von Entwicklungshelfer*innen, die den ded nicht mehr kennen und mit anderen Entsendediensten gearbeitet haben oder noch arbeiten



- die bessere Erklärbarkeit der Aktivitäten unseres Vereins, sowie
- die Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern

Bei der Vorstandssitzung in Ahlshausen haben wir erneut das Pro und Contra besprochen. Adelbert Eberhardt schlug vor, den Namen des Vereins ded-freundeskreis e.V. zu ändern in:

„freundeskreis der deutschen entwicklungsdienste“

Der Vorschlag wurde ausgiebig diskutiert. Adelbert Eberhardt hat sich bereit erklärt zur Namensänderung eine Beschlussvorlage zur JMV auszuarbeiten.. Der Beschluss wird als Anlage zur Einladung für die 15. Jahresmitgliederversammlung 2023 in Bonn versandt

Austausch und Kooperationen

WfD

an der Mitgliederversammlung des WfD am 19.11.2022 in Berlin nahmen vom ded-freundeskreis e.V. teil: I.Chyla, W. Würtele, H. Sahlmann und A. Eberhardt.

Der ded-freundeskreis e.V. engagierte sich für den Austausch zwischen den zivilgesellschaftlichen Organisationen weltweit (AIEF). Es ist hervorzuheben, dass es ohne eine starke und global vernetzte Zivilgesellschaft sowie den Aufbau strategischer Partnerschaften nicht gelingen wird, die Menschen weltweit für die Wahrnehmung einer aktiven Rolle in tiefgreifenden sozialen, ökologischen und ökonomischen Transformationsprozessen zu gewinnen. Die Beschlussvorlage des ded-freundeskreis e.V. wurde von Adelbert Eberhardt vorgetragen (verabschiedet bei unserer JMV 2022) und wurde mit großer Mehrheit in der WfD-MV angenommen.

Diese Beschlussvorlage entspricht unserer Zielsetzung, den Personalaustausch aus dem Globalen Süden mit Organisationen im Globalen Norden (inklusive Osteuropa) zu fördern.

Zusammenarbeit mit Engagement Global und insbesondere mit BtE

Gespräche von Adelbert Eberhardt mit Engagement Global (BtE) ergaben, dass BtE sehr an einer formellen Partnerschaft mit dem ded-freundeskreis e.V. interessiert ist. Etliche Mitglieder des Vereins führen bereits entwicklungspolitisch relevante Veranstaltungen durch, die durch BtE finanziert werden.

Die Mitgliedsliste des ded-freundeskreis e.V. gäbe Engagement Global die Möglichkeit, zu bestimmten Themen weitere Referenten von zu finden. Hierfür wäre



es sinnvoll, wenn Mitglieder, die sich als zukünftige/r Referentin/Referent sehen, ihre Profile auf unserer Website veröffentlichen. Der Vorteil für ReferentInnen wäre, dass sie für ihre Bemühungen einen kleinen Beitrag über BtE abrechnen könnten.

AGIAMONDO

ist die erste Entwicklungshelfer-entsendende Organisation, die den Entwicklungsdienst zum Weltdienst reformiert. Sie vermittelt seit 2020 „Entwicklungshelfer*innen“ auch aus dem Süden in den Norden – zu kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Partnern.

VENRO

Der ded-freundeskreis ist seit 2018 Vollmitglied bei VENRO. Das hat sich bewährt. VENRO bietet hilfreiche Informationen und Analysen sowie Teilnahme an relevanten Veranstaltungen an, die bereits von Mitgliedern wahrgenommen wurden.

In den Jahren 2022 und 2023 haben Mitglieder von Weiterbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen von VENRO online profitiert. Außerdem hat der Vorstand an der Jahresmitgliederversammlung VENRO im Dezember 2022 online teilgenommen.

Personelle Fürsorge und kollegiale Solidarität

Personelle Fürsorge und kollegiale Solidarität zu Eberhard Köster, Peter Dehmel und Günter Könsgen werden entweder durch Besuche, Telefonate oder Briefe gesichert. Herzlichen Dank allen, besonders an Paul Bendix, die Eberhard Köster regelmäßig besuchen und Werner Würtele, Erika Barra und Adelbert Eberhardt, die telefonisch Kontakt halten.

Administratives

Das Amtsgericht Charlottenburg hat der Vorstandswahl vom 23.10.2021 zugestimmt. Alle nötigen Unterlagen wurden dem Amtsgericht zugesandt. Inzwischen liegt auch der Freistellungsbescheid vom Finanzamt Berlin für Körperschaften vor.

Der Jahresbericht und die Finanzberichte für 2022 (Einnahmen-Überschussrechnung) wurden fertiggestellt, an alle Mitglieder versandt und anlässlich der JMV 2023 werden diese verabschiedet.

Bei der JMV 2023 sollte die offizielle Adressenanschrift des ded-freundeskreis besprochen werden. Die Erkrankung unseres langjährigen Mitgliedes Günter Könsgen sollten wir zum Anlass nehmen unsere Postanschrift zu verändern (Vorschlag Manfred Schuhmacher in Berlin). Das würden Günter Könsgen sicherlich entlasten.



Die Sicherung von DED-Dokumenten im Bundesarchiv und Haus der Geschichte ist weiterhin in Arbeit. Dokumente aus dem Nachlass des langjährigen Geschäftsführer Willi Erl werden gesichert. Bezüglich der weiteren Verwendung/des Verbleibs werden Kontakte zum Haus der Geschichte in Bonn genutzt. DED-Briefe und das DED-Fotoarchiv sind dem Bundesarchiv in Koblenz übergeben worden.

Welche Aktivitäten wollen und können wir weiterverfolgen??“

Unter der Berücksichtigung der nachstehenden Kriterien:

- Wer macht das schon?
- Ist das ein Alleinstellungsmerkmal für den ded-freundeskreis e.V.?
- Schaffen wir das?

haben wir für die kommenden Jahre 2021 – 2024 unsere Aktivitäten auf die nachstehenden fünf Punkte festgelegt:

- **Follow up und Begleitung von AIEF (EH Organisationen)**
- **Bildung trifft Entwicklung**
- **Kooperation mit den DED-Stammtischen in Bonn und Berlin**
- **Personelle Fürsorge, kollegiale Solidarität**
- **Zusammenkommen mit ehemaligen Entwicklungshelfern/
Entwicklungshelfer**

Vorsitzender ist Adelbert Eberhardt:	ae.freundeskreis@ded-freundeskreis
Stellv. Vorsitzende ist Marina Mdaihli:	marina.mdaihli@googlemail.com
Schatzmeisterin/Schriftführerin ist Erika Barra:	info@ded-freundeskreis.de
c/o Günter Könsgen, Rüdeshheimer Platz 6, 14 197 Berlin	
Konto: BBBbank in Berlin IBAN DE02660908000007330880	